

Sie Gott entweder in seinem Grimm vertilge,  
oder doch von diesem Ort wegbringe,  
damit seiner Ehre nicht so großer  
Abbruch geschehe?

**Antwort.**

Letztes muß man nicht thun. Gott weiß  
auch solchen Leuten schon Maß und Ziel zu setzen.  
Lieber bete man so. 1) Gott wolle doch, wo es  
möglich und ihr Herz nicht gar zu sehr schon ver-  
stockt, sie bekehren. 2) Oder ihnen doch in so  
weit steuern, und wehren, daß sie dem Reich  
Christi nicht mehr Schaden thäten, und dennoch  
sein Reich wider solche Leute schützen und erhalten,  
auch Gelegenheit geben, unter solchem argen Ge-  
schlechte Seelen zu erretten. Aber dabey muß  
man sein Herz fein in Ordnung fassen, um vor  
Bitterkeit zu bewahren, und in solchem Gebet  
wol acht haben, daß nicht ein affect mit einschleis-  
che.

**XLVI. Frage.**

Solte Johannes wol haben wissen können,  
wer in dem peccato in sp. S. stecke, weil er  
er seine Gemeine warnet, vor sie zu  
bitten?

E 4

**Antwort.**